
PVO

Personal
Vorsorgekasse
Obwalden

Jahresbericht und Jahresrechnung 2025





Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Organigramm	5
Vorstand	5
Kommissionen	6
Geschäftsführung	6
Revisionsstelle	6
Versicherungsexperte	6
Aufsichtsbehörde	6
Arbeitgeber-Delegierte per 31.12.2025 (2022 – 2026)	7
Arbeitnehmer-Delegierte per 31.12.2025 (2022 – 2026)	7
Angeschlossene Arbeitgeber	9
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz per 31.12.2025	13
Betriebsrechnung 2025	15
Anhang zur Jahresrechnung 2025	18

Editorial

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Trotz zwischenzeitlicher Schwankungen, speziell an den Aktienmärkten, erzielte die PVO gesamthaft ein gutes Anlageergebnis. Verbunden mit einem ungebrochenen Anstieg an Versicherten wurde mit einer Bilanzsumme von über 1,1 Milliarden Schweizer Franken ein neuer Rekordwert erreicht; erst ein Jahr zuvor wurde erstmalig in der Geschichte der PVO die Grenze von einer Milliarde Schweizer Franken überschritten.

Finanzielle Situation per 31.12.2025

Aus den Vermögensanlagen resultierte eine Netto-Rendite von plus 5.21 % nach plus 7.21 % im Vorjahr. Bedingt durch das positive Anlageergebnis erhöhte sich die Wertschwankungsreserve von CHF 106.2 Mio. auf über CHF 138 Mio., was einer Wertschwankungsreserve von neu 14.2 % entspricht. Aufgrund der neuen, dynamischeren Anlagestrategie wurde die Zielwertschwankungsreserve von 17.0 % auf 18 % angehoben. Dieser Zielwert ist noch nicht in unmittelbarer Reichweite; die PVO bleibt weiterhin finanziell beschränkt risikofähig.

Verbesserter Deckungsgrad

Der Deckungsgrad erhöhte sich im Jahr 2025 um ca. 2.8 Prozentpunkte auf 114.2 % nach 111.4 % im Vorjahr.

2.75 % Verzinsung für 2025

Die gute Anlagerendite und der verbesserte Deckungsgrad schufen grundsätzlich die Rahmenbedingungen, zusätzlich zur Stärkung der Wertschwankungsreserve, die Sparkapitalien der Versicherten angemessen zu verzinsen. Rechtliche Vorgaben haben aber auf die Verzinsungshöhe Einfluss genommen und den Entscheidungsspielraum des Vorstands begrenzt. Mit einer Verzinsung von 2.75 % für das Jahr 2025 liegt die Verzinsung um 1.5% Prozentpunkte über dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz von 1.25 %.

Versicherungstechnische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Grundlagen dienen der Berechnung zukünftiger Leistungen und sind Basis für die Sicherstellung deren Finanzierung. Sie beruhen auf verschiedenen Wahrscheinlichkeiten, die auf der Basis von Angaben zahlreicher grosser Pensionskas-

sen berechnet werden, namentlich für die Lebenserwartung sowie das Invaliditäts- und das Todesfallrisiko.

Die Verpflichtungen sind vorsichtig bewertet und basieren auf aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen.

Das "Reglement zum Vorsorgekapital und den versicherungstechnischen Rückstellungen" wurde im Jahr 2023 erneuert und wird seitdem angewendet. Zum Beispiel wird das Vorsorgekapital Rentner unverändert mit einem Technischen Zinssatz von 1.5 % bewertet.

Gesamthaft bleiben damit die versicherungstechnischen Grundlagen für den Abschluss 2025 unverändert.

Kein Teuerungsausgleich für Rentenbeziehende

Die berufliche Vorsorge sieht keine automatische Anpassung der Altersrenten an die Teuerung vor. Bei der Entscheidungsfindung durch den Vorstand wird zum einen auf die Risikofähigkeit der Kasse geachtet, welche bei der PVO eingeschränkt ist. Zum anderen werden Leistungen und Finanzierung als Ganzes betrachtet. Seit Herbst 2023 und auf unbestimmte Zeit müssen Versicherte und Arbeitgebende höhere Sparbeiträge leisten, um das zukünftige Altersrentenniveau annähernd halten zu können. Dies rechtfertigt keinen Teuerungsausgleich für Rentenbeziehende.

Wiederum höherer Versichertenbestand

Das stetige Wachstum des Versichertenbestandes setzte sich auch im Jahr 2025 fort: Die Anzahl der Versicherten hat sich um 97 auf 3'510 Personen erhöht, der Rentnerbestand ist um 34 Personen gewachsen und beträgt per 31.12.2025 1'098 Personen. Der Gesamtbestand ist damit um 2.9 % auf 4'608 Personen angestiegen (im Vorjahr: +3.9 %).

Kosten der Verwaltung und der Vermögensverwaltung

Die Verwaltungskosten «pro Kopf» bleiben zwar auf einem vergleichsweise tiefen Niveau, sind aber auf neu CHF 187 pro versicherte Person (Vorjahr CHF 170) gestiegen. Der Anstieg ist vornehmlich auf die erste Tranche der Projektkosten für die auf das Jahr 2027 geplante und dringend notwendige Ablösung der jetzigen Vorsorgeapplikation zurückzuführen.

Die Vermögensverwaltungskosten sind leicht von 0.44 % im Jahr 2024 auf 0.42 % im Berichtsjahr gesunken. Dies trotz zusätzlicher Transaktionskosten, welche im Zusammenhang mit der Umstellung auf die

neue Anlagestrategie angefallen sind. Bei der PVO sind 100% der Anlagen kostentransparent.

Finanz- und Kapitalmärkte 2025

Nachdem im April 2025 die Aktienmärkte durch den seitens der USA vom Zaum gebrochenen Zollstreitigkeiten durchgeschüttelt wurden, hatten nachfolgende Verhandlungen doch zu einer Entspannung an den Kapitalmärkten nach der zunächst undurchsichtigen Lage geführt. Unterstützung fanden die Kapitalmärkte von einer weiteren Entspannung bei der Inflationserwartung, insbesondere in Europa und der Schweiz. Eine sehr tiefe Inflation und der anhaltende Aufwertungsdruck beim Schweizer Franken – der US-Dollar verlor über 10 % an Wert – waren ursächlich dafür, dass die Schweizerische Nationalbank die Zinsen weiter senkte. Mit einer Rendite von 0.28 % bei zehnjährigen Anleihen der Eidgenossenschaft am Jahresende war und wird über Schweizer Obligationen für Pensionskassen keine nachhaltig ausreichende Rendite zu erwirtschaften sein.

Den Hauptbeitrag zum im historischen Vergleich überdurchschnittlichen Anlageergebnis lieferten die Aktien und Immobilien. Während erstere zum Teil im zweistelligen Prozentbereich zulegen, wurden Schweizer Immobilienanlagen und hier speziell die im Bereich Wohnen stark nachgefragt. Die PVO konnte hier Renditen um rund 5% erzielen.

Gesamthaft erzielte die PVO im Jahr 2025 eine Anlagerendite von +5.63 % brutto bzw. +5.21 % nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten.

Keine Anpassungen beim Vorsorgereglement

Im abgelaufenen Jahr hat der Vorstand keine Anpassungen im Vorsorgereglement vorgenommen. Dem gehen jedoch grundlegende Veränderungen in der jüngeren Vergangenheit voraus:

In den Jahren 2023 und 2024 wurde das Vorsorgereglement umfassenden Revisionen unterzogen. Gegenstand von Anpassungen waren insbesondere die Senkung des Umwandlungssatzes, verbunden mit höheren Sparbeiträgen und der Modernisierung der Risikoleistungen. Seit dem 1. Januar 2024 ermöglicht der "Sparplan Plus" den Arbeitgebenden, einen zusätzlichen Prozentpunkt höhere Sparbeiträge zu leisten. Dieses Angebot wurde von einer Vielzahl von Arbeitgebenden angenommen.

Den Abschluss bildete die seit dem Jahr 2025 offerierte Möglichkeit, dass Arbeitnehmende, die über das Alter 65 bis maximal Alter 70 weiterarbeiten, mit der Weiterführung der Sparbeiträge eine höhere Altersleistung erzielen können.

Delegierte

Aufgrund der Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen schieden Arbeitnehmerdelegierte aus; weil in vier Wahlkreisen keine Ersatzmitglieder nachrücken konnten, mussten hier Wahlen durchgeführt werden. In allen vier Wahlkreisen wurden die Ersatzmitglieder in stiller Wahl ermittelt.

Vorstand: stabile Zusammensetzung, die Nachfolgeplanung im Blick

Sowohl der Vorstand als auch der Vorstandsausschuss führten die Geschäfte in unveränderter personeller Besetzung. Die Nachfolgeplanung auf Stufe Vorstand wie auch Geschäftsführung gehört zu den Standardaufgaben jeder Unternehmung und beschäftigt auch den Vorstand der PVO regelmässig. Die angekündigte Demission des Vorstandsmitglieds Roger Burri auf die Delegiertenversammlung 2026 hin ermöglicht es, ein neues Vorstandsmitglied vorzuschlagen, das aufgrund seiner Ausbildung und weil es unsere Kasse wegen seiner früheren Tätigkeit bereits gut kennt, sehr geeignet und bereit ist, den Vorstand fachlich zu verstärken und das Präsidium in absehbarer Zeit zu übernehmen. Damit können gute Voraussetzungen für eine Erneuerung des Vorstands geschaffen werden.

Vorstandstätigkeit

Im Jahr 2025 hat der Vorstand insgesamt fünf Sitzungen und einen Halbtages-Workshop abgehalten. Im Wesentlichen hat sich der Vorstand mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Jahresabschluss 2024, Jahresbericht
- Zinsentscheide Sparguthaben und Möglichkeiten im regulatorischen Rahmen
- Teuerungsausgleich auf laufende Renten
- Abrechnungen 2025
- Riskmanagement und IKS (internes Kontrollsystem)
- Budget 2026
- Delegiertenversammlung
- Gesamterneuerung des Teilliquidationsreglements (verschoben)
- Gesamterneuerung des Anlagereglements
- Anbieterentscheid und Budgetbesprechung für die Ablösung der Vorsorgeapplikation
- Entwicklung der im direkten Bestand gehaltenen Immobilien

- Ausbildung über Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Beteiligungsmodellen
- Nachhaltigkeit und Vermögensanlage
- Nachfolgeplanung auf Ebene Präsidium und Vorstand wie auch Geschäftsführung

Tätigkeiten des Vorstands ausschusses

Der Vorstands ausschuss hat sich im Jahr 2025 zu 13 Sitzungen getroffen. Nebst der Vorbereitung der Vorstandsgeschäfte standen folgende Themen im Fokus:

- Austausch mit der externen Revisionsstelle
- Versicherungstechnischer Bericht des Experten
- Auswahl von Anlagegefässen bzw. externer Vermögensverwalter im Rahmen der Umsetzung der neuen Anlagestrategie
- Anlagen beim Arbeitgeber
- Instandsetzungsentscheide bei direkt gehaltenen Immobilien
- Bestimmung Ausweichstandort Geschäftsstelle während Innensanierung des gesamten Gebäudes
- Priorisierung von diversen Projekten und deren Überwachung

Weitreichender Umbau der Vermögensanlagen

Die im Jahr 2024 durchgeführte ALM-Analyse hat gezeigt, dass die PVO zwar über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit, gemessen am Deckungsgrad, verfügt, jedoch aufgrund der sehr beständigen Anschlüsse ihrer Genossenschaftsmitglieder eine gegenüber Kapitalmarktverwerfungen stabile Versichertenstruktur aufweist. Das auf den 1. Juli 2025 in Kraft getretene neue Anlagereglement berücksichtigt diesen Sachverhalt mit einer neuen Anlagestrategie: diese weist einen höheren Sachwertanteil (Immobilien Schweiz und Aktien) zulasten von Nominalwertanlagen wie Obligationen auf. Fremdwährungsrisiken werden wie bisher zu einem Grossteil abgesichert. Zur Kostenoptimierung wird mehr als die Hälfte des Vermögens indexiert über sogenannte Vermögensverwaltungsmandate verwaltet. Durch den konsequenten Einsatz von Kollektivanlagen reduziert sich die Anzahl der eingesetzten Anlagen um ca. die Hälfte und reduziert damit den Reporting- und Überwachungsaufwand signifikant. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien erfolgt neu regelbasiert.

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Die PVO setzte verschiedene Massnahmen im Bereich der Vermögensanlage schrittweise um. Dazu gehören:

- Festlegen von Nachhaltigkeitsgrundsätzen im neuen Anlagereglement.
- Explizite Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in einem der beiden indexierten Vermögensverwaltungsmandate und bei der Anlagen auswahl beim Aufbau der indirekten Immobilien Schweiz.
- Bei den direkten Immobilien im Kanton Obwalden wurde im Berichtsjahr eine Photovoltaikanlage installiert. Bei zwei weiteren Liegenschaften ist ein Fernwärmeanschluss in Vorbereitung. Im Rahmen der Innensanierung des Gebäudes in der Museumstrasse in Sarnen, in dem sich auch die Geschäftsstelle der PVO befindet, wird die Heizungs- bzw. Energieversorgung auf Fernwärme verbunden mit einer Photovoltaikanlage umgestellt.
- Seit dem Sommer 2024 erfolgt eine Dialogführung zu Nachhaltigkeits- und Governance-Fragen mit börsenkotierten Schweizer und ausländischen Unternehmen via der Ethos-Stiftung. Mit dem neu erhöhten Aktienanteil verstärkt die PVO zugleich auch die Einflussnahme im Bereich Nachhaltigkeit.

Dank

Der Vorstand und die Geschäftsstelle danken allen angeschlossenen Arbeitgebenden, Versicherten und Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.



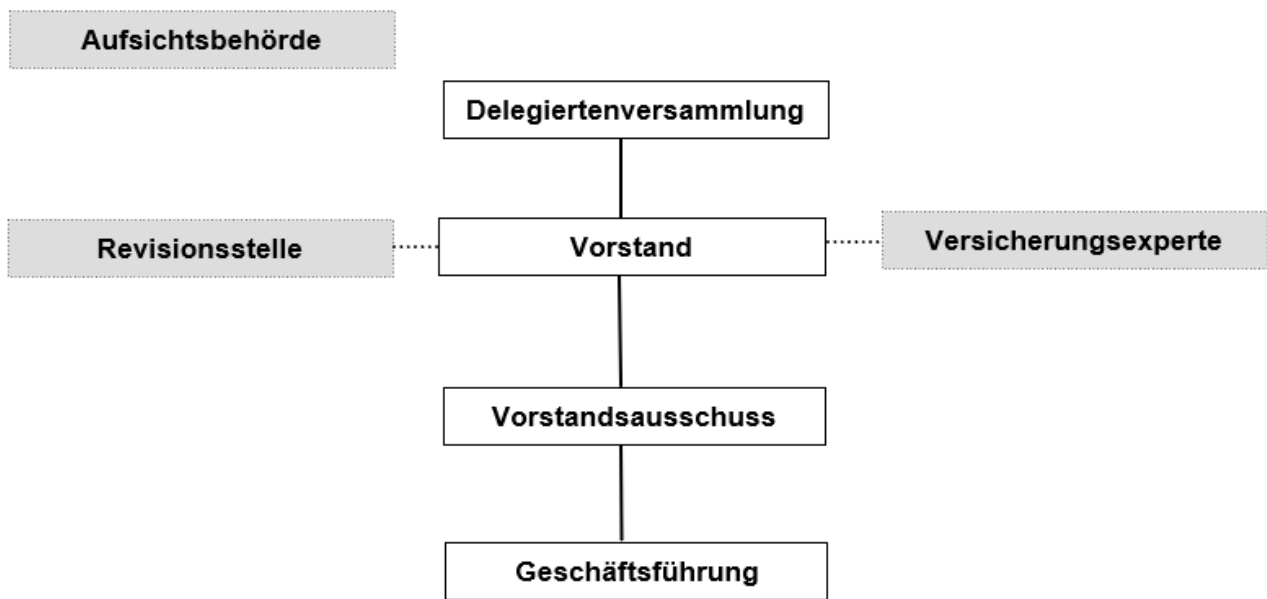
Dr. Notker Dillier
Präsident



Matthias Hochrein
Geschäftsführer

Organigramm

Per 31. Dezember 2025



Vorstand

Arbeitnehmervertreter

Name Funktion im Vorstand	Wahlkreis	berufliche Tätigkeit, Ausbildung	Erstmalige Wahl
Dr. Notker Dillier Präsident, Vorstandsausschuss		Dr. Lic. iur., Rechtsanwalt	1994
Roger Burri Mitglied Vorstandsausschuss	Einwohnergemeinde Kerns	Projektleiter Bauamt, Einwohnergemeinde Kerns, Dipl. Holzingenieur FH	2017
Andrea Tschannen Mitglied		Finanzverwalterin und Abteilungsleiterin Finanz- verwaltung, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis	2022
Bruno Achermann Mitglied	Obwaldner Kanto- nalbank	Leiter Produktmanagement bei der OKB, Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Pensionskassenleiter	2023
Nicole Portmann Mitglied		Grundbuchverwalterin Sarneraatal und geschäfts- leitende Grundbuchverwalterin Sarnen Engel- berg, Lic. iur., Rechtsanwältin	2023

Arbeitgebervertreter

Name Funktion im Vorstand	Wahlkreis	berufliche Tätigkeit, Ausbildung	Erstmalige Wahl
Manfred Iten Vizepräsident Vorstandsausschuss	Übrige Institutionen	Bankfachmann	2012
Christian Schäli Mitglied	Kantonale Verwaltung	Regierungsrat, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements, Lic. Iur., Rechtsanwalt	2018
Cajus Läubli Mitglied Vorstandsausschuss	Ausgleichskasse Obwalden	Leiter Ausgleichskasse, Familienausgleichskasse und IV-Stelle Obwalden, Diplom-Betriebsökonom HWV, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis	2022
Erika Rohrer Mitglied	Stiftung Zukunft Alter	Direktorin Am Schärme und Kurhaus am Sarnersee, Dipl. Pflegefachfrau HF mit Management-Ausbildungen (z. B. MBA, MAS in angewandter Wirtschaftspsychologie)	2023
Dr. Peter Werder Mitglied	Kantonsspital Obwalden	Spitaldirektor Kanton Obwalden, Lic. phil. und Promotion an der Univ. Zürich, Executive MBA in General Management (HSG)	2023

Kommissionen

Vorstandsausschuss:

Dr. Notker Dillier (Vorsitz), Manfred Iten, Roger Burri, Cajus Läubli

Bauherrenvertreter

Roger Burri (Mitglied des Vorstands und des Vorstandsausschusses)

Revisionsstelle

BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern

Versicherungsexperte

Dr. Philippe Deprez, dipl. Pensionsversicherungsexperte
DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)
Bundesplatz 14, 6002 Luzern

Geschäftsführung / Rechnungswesen / Verwaltung

Matthias Hochrein, Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter; Dipl.-Kaufmann (Univ.)

Conny Niederberger, Stv. des Geschäftsführers
Fachfrau für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis

Sabina Fallegger, Rechnungswesen
Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis

Andrea Odermatt, Immobilien
Dipl.-Immobilienbewirtschafterin mit eidgenössischem Fachausweis

Marco Omlin, Immobilien
Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

Delegierte 31.12.2025

Delegierte Arbeitgeber (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Catreign Roger	Finanzverwalter
Kaufmann-Hurschler Cornelia	Regierungsrätin
Keiser Stefan	Rechtskonsulent
Schäli Christian	Regierungsrat

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Werder Peter	Direktor
--------------	----------

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Berlinger Jürg	Gemeindepräsident
----------------	-------------------

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Bösch Roland	Geschäftsführer
--------------	-----------------

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Della Torre Isabelle	Gemeinderätin
----------------------	---------------

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Jurt Gregor	Gemeindeschreiber
Vogel Bruno	Gemeindepräsident

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Abächerli Hansruedi	Gemeindevizpräsident
---------------------	----------------------

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Kaufmann-Durrer Bernadette	Gemeindepräsidentin
----------------------------	---------------------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Oggier Bendicht	Geschäftsführer
-----------------	-----------------

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Weissen Martin	Präsident Stiftungsrat
----------------	------------------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Rohrer Erika	Direktorin
--------------	------------

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Halter-Bühlmann Markus	Stiftungsrat
------------------------	--------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Matti Andreas	Stiftungsrat
---------------	--------------

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Imfeld Patrick	Geschäftsführer Korporation Freiteil
----------------	---

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Bucher Thomas	Korporationsschreiber
---------------	-----------------------

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchgemeinden

Rohrer Csomor Luzia	Kirchgemeinderat Sachseln
---------------------	---------------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Ettlin Walter	Verwaltungsrats-Präsident
Schleiss Hansruedi	Verwaltungsrat

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Amstad Christoph	Leiter Personal
Durrer Hansruedi	Mitglied der Geschäftsleitung

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Lengen Tobias	Geschäftsleiter
---------------	-----------------

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Läubli Cajus	Direktor
--------------	----------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Müller Stefan	Geschäftsleiter
---------------	-----------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Berchtold Lisbeth	Geschäftsführerin
-------------------	-------------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Iten Manfred	Vorstandsmitglied
Schöpfer Franziska	Geschäftsleiterin SRK

Delegierte Arbeitnehmer (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Aregger Jennifer	Amtsleiterin Amt für Arbeit
Bossert Martin	Prorektor/Lehrer Kantonsschule Obwalden
Camenzind Michael	BWZ-Lehrperson
Flury Kurt	Revisor Juristische Personen / Rechtsdienst / Nachsteuerver- fahren
Gasser Andreas	Polizist
Lardon Francoise	BWZ-Lehrperson
Odermatt Reto	Departementssekretär Finanz- departement
Schmid Marc	Lehrer Kantonsschule Obwal- den
Stucki Silvan	Leiter Kommandoabteilung
Unternährer Thomas	Departementssekretär Volks- wirtschaftsdepartement

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Egger Daniel	Leiter Finanz- und Rechnungs- wesen
Klöpfer Antonia	Ärztin
Miladinovic Dragica	Leiterin Hauswirtschaft
Portmann Martina	Pflegfachfrau HF
Rietveld Ruud	dipl. Physiotherapeut
von Rotz Armin	Leiter Technik und Infrastruktur
Wolf Yvonne	Leitung Pflege Chirurgie

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Allenbach Josef	Lehrer IOS
Burch-Müller Franziska	SB Personaladministration
Christen Michael	Bereichsleiter Finanzen
Ettlin Dominik	Lehrer
Reinhard Manuel	Leiter Betrieb und Unterhalt Lie- genschaften

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Amstalden Pascal	Lehrperson
Burri Roger	Projektleiter Bauamt
von Rotz-von Deschwanden Edith	SB Schuladministration

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Bolzern Werner	Mitarbeiter Gemeindedienst
Lötscher Roland	Finanzverwalter

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Ammer Martina	Schulleitung
Hostetmann Fritz	Finanzverwalter
Schmidiger Gaby	Leiterin Liegenschaften/Infrastruktur

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Niederberger Reto	Lehrperson
Zentner Jürg	Bereichsleitung Finanzen

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Burch Susanna	Fachlehrperson TTG
---------------	--------------------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Häcki Josef	Mitarbeiter Werkdienst
Schleiss Roman	Gemeindeschreiber

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Burri Franziska	Fachfrau Aktivierung
-----------------	----------------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Liem Roland	Teamleiter Techn. Dienst
Petrusic Ankica	Teamleiterin Pflege
Weber Christine	Mitarbeiterin HR
Wigger Sandra	Teamleiterin Hotellerie-Hauswirtschaft

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Schöpfer-Gasser Angela	Hauspflegerin
------------------------	---------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

vakant (Eichenberger Rahel)

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Wiesner Martina	Leiter-Stv. Geschäftsstelle
-----------------	-----------------------------

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Burch Romina	Sachbearbeiterin Personal
Rohrer Martina	Stv. Leiterin Stabstelle Finanz- und Rechnungswesen

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchengemeinden

Koch Felix	Religionspädagoge
------------	-------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Britschgi Albert	Projektleiter Infrastruktur
Koch Ivo	Projektleiter Netzplanung

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Achermann Bruno	Bankangestellter
Bellwald André	Bankangestellter
Infanger Beat	Leiter Private Banking

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Berchtold Jolanda	Arbeitsagogin
Fischer Luzia	Arbeitsagogin
Gander Petra	Leiterin Personal
Rohrer Livia	Assistentin Personal

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Albisser Martin	Bereichsleiter Ausgleichskasse
-----------------	--------------------------------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Sprenger Thomas	Informatiker
-----------------	--------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Bissig Michaela	Leitung Pflege
-----------------	----------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Cresta Bernadette	Administration Verein Kinderbetreuung Obwalden
Zurkirch Iris	Leiterin Finanzen und Personal SRK

Angeschlossene Arbeitgeber

Alzheimer Obwalden / Nidwalden
Arbeitsstiftung Obwalden
ARGE Forst Sarnen
Ausgleichskasse Obwalden
Bürgergemeinde Engelberg
Einwohnergemeinde Alpnach
Einwohnergemeinde Engelberg
Einwohnergemeinde Giswil
Einwohnergemeinde Kerns
Einwohnergemeinde Lungern
Einwohnergemeinde Sachseln
Einwohnergemeinde Sarnen
Elektrizitätswerk Obwalden
EWO Gebäudetechnik AG
Entsorgungszweckverband Obwalden
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Engelberg
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sarnen
Eyhuis Lungern
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothe Wyss
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen
Historischer Verein Obwalden
Holz-Fernwärme Sarnen AG
Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden
Kanton Obwalden
Kantonsspital Obwalden
Kirchgemeinde Alpnach
Kirchgemeinde Giswil
Kirchgemeinde Kerns
Kirchgemeinde Lungern
Kirchgemeinde Sachseln
Kirchgemeinde Sarnen
Korporation Alpnach
Korporation Freiteil, Sarnen
Korporation Giswil
Korporation Kerns, Forstbetrieb
Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt
Korporation Kerns, Sportcamp Melchtal
Korporation Kerns, Verwaltung
Korporation Sachseln
Korporation Schwendi
Lungern Tourismus
Obwalden Tourismus OT AG
Obwaldner Kantonalbank
Personalvorsorgekasse Obwalden PVO
Pro Senectute Obwalden
Regionalentwicklungsverband Sarneraatal, Sarnen
Regionaler Sozialdienst Obwalden
Schweiz. Rotes Kreuz Unterwalden
Spitex Obwalden
Standort Promotion in Obwalden
Stiftung Erlen Engelberg
Stiftung Rütimattli
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Sarnen
Tourismusverein Melchsee-Frutt / Melchtal / Kerns
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Obwalden
Verein Kinderbetreuung Obwalden
Verein Museum Bruder Klaus
Wasserversorgung Sachseln

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO),
Sarnen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) (die
Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für
das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer
Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung (Seite 13 bis 36) dem
schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den
Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach
diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für
die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der
Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen
Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen
Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet
sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen
umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und
unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und
wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen
Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche
Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen
aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine
wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über
diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit
den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die internen Kontrollen,
die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen,
die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern
ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Vorstand eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Vorstand ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVG 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 29. April 2026

BDO AG



Bruno Purtschert

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Ramona Eggerschwiler

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Bilanz

AKTIVEN

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Vermögensanlagen	6.3	1'123'654'911	1'046'884'720
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen ^{*)}		50'238'913	107'505'698
Obligationen CHF Inland		245'668'508	249'179'736
Obligationen CHF Ausland		-	27'461'408
Obligationen Fremdwährungen		33'237'348	62'392'807
Aktien Schweiz		182'196'449	79'013'927
Aktien Ausland Industrieländer		244'033'510	265'763'746
Aktien Ausland Emerging Markets		50'659'225	23'754'168
Immobilien Schweiz direkt		48'657'000	47'476'000
Immobilien Schweiz indirekt		195'422'686	105'861'686
Immobilien Ausland indirekt		13'315'102	13'026'218
Private Equity		28'135'039	30'462'623
Infrastruktur		13'851'281	15'401'007
Senior Loans		14'963'178	15'827'581
Forderungen Beiträge Arbeitgeber		2'983'584	3'148'024
Forderungen Dritte		293'088	610'093
Aktive Rechnungsabgrenzung		489'826	606'423
Laufende Heizkostenabrechnung		380'708	379'550
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		109'119	226'873
TOTAL AKTIVEN		1'124'144'737	1'047'491'143

^{*)} per 31.12.2025 inkl. Obligationen mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr

Die Anlagen beim Arbeitgeber werden im Detail im Anhang unter 6.8.dargestellt und erläutert

Bilanz

Passiven

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Verbindlichkeiten		9'160'612	9'656'211
Freizügigkeitsleistungen und Renten		8'757'180	9'317'894
Übrige Kreditoren		403'432	338'317
Passive Rechnungsabgrenzung		1'186'702	1'712'464
Transitorische Passiven		813'465	1'313'093
Heizraten von Mietern		243'636	253'625
Vorauszahlungen Mieter		129'601	145'746
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	30'506	30'506
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		975'607'699	929'913'068
<i>Vorsorgekapital Aktive</i>		<i>544'725'482</i>	<i>507'788'149</i>
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>		<i>380'932'116</i>	<i>374'024'597</i>
Rentner	2.2 / 5.4	380'932'116	374'024'597
<i>Technische Rückstellungen</i>	5.5	<i>49'950'101</i>	<i>48'100'322</i>
Reserve für Risikoschwankungen		5'591'000	5'566'000
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle		5'600'000	5'600'000
Rückstellungen für Pensionierungsverluste		38'759'101	36'934'322
Wertschwankungsreserve	6.2	138'159'218	106'178'894
TOTAL PASSIVEN		1'124'144'737	1'047'491'143

Betriebsrechnung

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	3.2	46'077'914	44'184'592
<i>Beiträge Arbeitnehmer</i>		20'797'141	19'934'981
• Sparbeiträge Arbeitnehmer		17'936'404	17'177'541
• Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'860'737	2'757'440
<i>Beiträge Arbeitgeber</i>		25'280'773	24'249'611
• Sparbeiträge Arbeitgeber		22'444'389	21'524'745
• Risikobeiträge Arbeitgeber		2'836'384	2'724'866
Eintrittsleistungen / Einkäufe		54'597'785	49'957'732
Freizügigkeitseinlagen		47'393'168	44'666'669
Einkäufe Arbeitnehmer		5'397'573	4'626'980
Einkaufssummen Arbeitgeber		0	1'980
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'807'044	662'104
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		100'675'699	94'142'324
Reglementarische Leistungen	3.1	-33'663'078	-35'239'301
Altersrenten		-20'673'530	-20'129'123
Hinterlassenenrenten		-2'654'847	-2'579'023
Invalidenrenten		-876'893	-697'540
Übrige reglementarische Leistungen		-184'567	-194'698
• Kinderrenten		-32'046	-42'836
• Teuerungsbeiträge auf Renten		-152'521	-151'862
Kapitalleistungen		-9'273'241	-11'638'918
Austrittsleistungen		-42'190'024	-38'482'133
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-41'216'097	-37'754'801
Vorbezüge WEF/Scheidung		-973'927	-727'332
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-75'853'102	-73'721'434

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-45'694'631	-40'881'381
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</i>	5.2	-36'937'333	-30'943'596
Spargutschriften		-40'380'711	-38'702'231
Abfederungsgutschriften		-	-
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe		-54'597'785	-49'957'732
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen		41'216'097	37'754'801
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner		20'332'616	21'598'769
Auflösung für Kapitalbezüge		9'964'519	11'992'498
Verzinsung des Sparkapitals Aktiv-Versicherte		-13'472'069	-13'629'700
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner</i>	5.4	-6'907'519	-7'967'077
Übertrag von Vorsorgekapital Aktive		-20'332'616	-21'598'769
Zusätzliche Zuweisung an Vorsorgekapital Rentner		-5'585'214	-4'791'828
Auflösung für Renten-/Kapitalleistungen		24'672'486	23'974'136
Verzinsung des Vorsorgekapitals Rentner		-5'662'175	-5'550'616
<i>Auflösung / Bildung technische Rückstellungen</i>	5.5	-1'849'779	-1'970'708
Bildung (-) / Auflösung (+) Reserve Risikoschwankungen		-25'000	-116'161
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen pendente und latente Leistungsfälle		-	-1'000'000
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen Pensionierungsverluste		-1'824'779	-854'547
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen zusätzliche Verzinsung		-	-
Versicherungsaufwand		-96'659	-85'138
Beiträge an Sicherheitsfonds		-96'659	-85'138
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL		-45'791'290	-40'966'520
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-20'968'693	-20'545'630

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.6	53'809'365	69'102'504
Erfolg aus Wertschriften und Immobilien			
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		40'173	576'502
Erfolg aus Obligationen CHF Inland		-494'733	11'967'505
Erfolg aus Obligationen CHF Ausland		134'642	1'248'476
Erfolg aus Obligationen Fremdwährungen		483'108	-878'493
Erfolg aus Immobilien Inland direkt	7.2/7.3	2'289'438	2'129'450
Erfolg aus Immobilien Inland indirekt		8'478'849	9'050'366
Erfolg aus Immobilien Ausland indirekt		448'976	-530'128
Erfolg aus Aktien Schweiz		16'781'524	3'351'387
Erfolg aus Aktien Ausland Industrieländer		22'624'564	38'661'990
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		6'656'233	2'391'907
Erfolg aus Private Equity		-1'140'285	1'909'656
Erfolg aus Infrastruktur		2'026'294	2'969'627
Erfolg aus Senior Loans		254'270	947'353
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-83'718	-64'420
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.7	-4'689'969	-4'628'674
Verwaltungsaufwand	7.1	-860'348	-760'883
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-60'533	-53'915
Aufsichtsbehörden		-10'370	-13'683
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-789'445	-693'285
ERTRAGSUEBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		31'980'324	47'795'991
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	5.8 / 6.2	-31'980'324	-47'795'991
ERTRAGSUEBERSCHUSS		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) mit Sitz in Sarnen.

Zweck der PVO ist die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Sie führt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen und die weitergehende Vorsorge für die ihr angeschlossenen Mitglieder sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität nach Massgabe der Statuten und des Vorsorgereglements der PVO durch (Art. 2 der Statuten).

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist gemäss Art. 48 BVG im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 006 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Statuten und Reglemente wurden durch Organe der PVO und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Statuten	18.10.1984	Delegiertenversammlung	01.07.2019
Vorsorgereglement	18.09.2024	Vorstand	01.01.2025
Anlagereglement	08.01.2026	Vorstand	01.07.2025
Entschädigung der Mitglieder des Vorstands	26.06.2013	Delegiertenversammlung	01.01.2013
Entschädigung der Mitglieder des Vorstands für übertragene Aufgaben	05.06.2024	Delegiertenversammlung	01.01.2024
Wahlreglement (Delegierte)	03.11.2021	Vorstand	01.01.2022
Organisationsreglement	27.09.2023	Vorstand	01.01.2024
Reglement zur Teilliquidation	11.11.2009	Vorstand	22.03.2010

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Reglement zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen	27.09.2023	Vorstand	31.12.2023
Reglement für Massnahmen bei einer Unterdeckung	21.01.2009	Vorstand	01.01.2009

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ ist die Delegiertenversammlung. Diese wählt das paritätische Führungsorgan, den Vorstand. Dieser besteht aus zehn Mitgliedern, wovon mindestens sechs auch Delegierte sein müssen. Die Delegierten der Arbeitgeber und die Delegierten der Versicherten können je fünf Mitglieder vorschlagen (Art. 19 der Statuten, paritätische Verwaltung nach Art. 51 BVG).

Vorstand

Arbeitnehmervertreter		Arbeitgebervertreter	
Dr. Notker Dillier	Präsident * / **	Manfred Iten	Vizepräsident */ **
Roger Burri	Mitglied *	Cajus Läubli	Mitglied *
Andrea Tschannen	Mitglied	Christian Schäli	Mitglied
Bruno Achermann	Mitglied	Erika Rohrer	Mitglied
Nicole Portmann	Mitglied	Dr. Peter Werder	Mitglied

Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstands sind in Art. 20 der Statuten festgelegt. Der Vorstand leitet die Geschäfte der Personalvorsorgekasse und überwacht die Geschäfts- und Rechnungsführung. Er kann einen Teil seiner Befugnisse, insbesondere die laufende Geschäfts- und Rechnungsführung, einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern bzw. dem Geschäftsführer übertragen.

Es besteht ein **Vorstandsausschuss***, der sich aus vier Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Bei Bedarf kann der Vorstand für bestimmte Aufgabenbereiche temporäre Arbeitsgruppen schaffen und diesen entsprechende Kompetenzen einräumen und Pflichten auferlegen. Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandsausschusses sind im Organisations- und im Anlagereglement festgehalten.

Geschäftsführung (Rechnungswesen / Verwaltung)

Matthias Hochrein **	Geschäftsführer eidg. diplomierter Pensionskassenleiter
Conny Niederberger **	Vorsorgeservice Fachfrau für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis

Sabina Fallegger	Rechnungswesen Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis
Andrea Odermatt	Immobilienbewirtschaftung Diplomierte Immobilienbewirtschafterin mit eidge- nössischem Fachausweis
Marco Omlin	Immobilienbewirtschaftung Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

** Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Delegierte

Auf je 50 Versicherte eines Arbeitgebers besteht ein Anrecht auf Ernennung eines Delegierten. Jeder Arbeitgeber hat das Recht auf Bezeichnung der gleichen Anzahl Delegierte wie seine Versicherten. Die Einzelheiten sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

	2025		2024	
	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen
Arbeitgeberdelegierte	31	60	31	60
Arbeitnehmerdelegierte	60	60	60	60

Die Arbeitgeber-Delegierten und die Arbeitnehmer-Delegierten sind auf den Seiten 7 bis 8 im Jahresbericht namentlich aufgeführt.

1.6 Entschädigung Führungsorgane

Die Entschädigung des Vorstands wird von der Delegiertenversammlung festgelegt (Art. 15 Abs. 2 Bst. h der Statuten). Gemäss Beschluss vom 26. Juni 2013 werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Pauschalentschädigungen an Vorstandsmitglieder:

- Pauschalentschädigung pro Vorstandsmitglied pro Jahr	CHF 5 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Präsidenten bzw. Präsidentin	CHF 12 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder des Vorstandsausschusses	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder von Ad hoc Kommissionen (je nach Umfang)	CHF 2 500.00 bis CHF 4 000.00

Sitzungsgelder:

Die Sitzungsgelder richten sich nach Art. 3 des Gesetzes über die Entlohnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz) vom 03.09.1999 (Stand vom 01.01.2024; Regelung analog den Mitgliedern des Kantonsrates).

Die Pauschalentschädigung wird jährlich der Teuerung angepasst.

Das Gehalt des Geschäftsführers wird vom Vorstand und das der Angestellten der Verwaltung vom Geschäftsführer in Anlehnung an das kantonale Personalrecht festgelegt.

1.7 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:	Deprez Experten AG (Vertragspartner) Dr. Philippe Deprez (ausführender Experte)
Revisionsstelle:	BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
Berater:	C-ALM AG, Birmensdorferstrasse 108, 8003 Zürich (ALM-Analyse 2024, Wertschwankungsreserve 2025)
Aufsichtsbehörde:	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), 6002 Luzern

1.8 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber sind, wenn sie den Statuten schriftlich zugestimmt haben und der Vorstand ihre Aufnahme beschlossen hat:

- der Kanton und seine unselbständigen Anstalten,
- die Gemeinden (Einwohner-, Bezirks-, Bürger- und Kirchgemeinden), öffentlich-rechtlichen Korporationen, Teilsamen und Alpgenossenschaften,
- die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons,
- die Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz im Kanton, die im öffentlichen, vornehmlich gemeinnützigen oder wohltätigen Interesse tätig sind,
- Unternehmen mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand, die im öffentlichen Interesse tätig sind.

(Art. 4 der Statuten)

	2025	2024
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	61	61
Zugänge	0	0
Abgänge	3	0
Bestand am 31.12.	58	61

Eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Arbeitgeber ist im Jahresbericht auf Seite 9 publiziert.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2025			2024
	Frauen	Männer	Total	Total
Anfangsbestand 1.1.	2 197	1 216	3 413	3 275
Eintritte	511	233	744	733
Austritte	- 402	- 168	- 570	- 508
Pensionierungen	- 48	- 27	- 75	- 82
IV-Fälle		- 1	- 1	- 1
Todesfälle	- 1		- 1	- 4
Endbestand 31.12.	2 257	1 253	3 510	3 413

2.2 Rentenbezüger

	Frauen		Männer		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Altersrenten	431	406	452	450	883	856
Invalidentrenten	27	27	13	12	40	39
Kinderrenten	4	4	5	5	9	9
Ehegattenrente	142	137	23	22	165	159
Scheidungsrente	1	1			1	1
Total Rentenbezüger	605	575	493	489	1 098	1 064

2.2.1 Entwicklung der Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Scheidungsrenten

	Altersrenten		Invalidentrenten		Ehegattenrenten		Scheidungsrenten		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Bestand 1.1.	856	818	39	40	159	161	1	1	1 055	1 020
Neue Altersrenten	44	57							44	57
Neue Invalidentrenten			7	2					7	2
Wegfall Invalidentrenten			- 6	- 3					- 6	- 3
Neue Ehegattenrente					11	10			11	10
Neue Scheidungsrente										
Todesfälle	- 17	- 19			- 5	- 12			- 22	- 31
Bestand 31.12.	883	856	40	39	165	159	1	1	1 089	1 055

Bemerkungen zu den Bestandeszahlen:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können oder als Teilrentner im Bestand der Aktiven und der Rentenbezüger gezählt werden. Mehrfach-Versicherungsverhältnisse von gleichen Personen bei verschiedenen Arbeitgebern werden ebenfalls einzeln gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Das Vorsorgereglement der Personalvorsorgekasse regelt die Leistungen gegen die Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie deren Finanzierung.

Beim Altersrücktritt wird das individuelle Sparguthaben mit dem aktuell geltenden Umwandlungssatz in eine Altersrente umgerechnet. Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Das Sparguthaben kann ganz oder teilweise in Kapitalform bezogen werden.

Die Risikoleistungen bei Invalidität oder Tod vor Pensionierung basieren bis Vollendung des 65. Altersjahres auf dem versicherten Gehalt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Personalvorsorgekasse Obwalden ist eine autonome Kasse. Sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selbst ab. Die Kasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten altersabhängige Sparbeiträge, wobei unterschiedliche Sparpläne angeboten werden. Die Risikobeiträge betragen total 3% des versicherten Gehalts und werden je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Reduziert eine versicherte Person nach Vollendung des 58. Altersjahres z.B. aufgrund einer Reduktion des Arbeitspensums ihren Jahreslohn um höchstens die Hälfte, kann sie auf schriftliches Gesuch hin verlangen, dass von der Reduktion des versicherten Gehalts ganz oder teilweise abgesehen wird. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge auf diesem freiwillig versicherten Gehalt vollumfänglich selbst bezahlen.

Wird das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person nach Vollendung des 58. Altersjahres durch den Arbeitgeber aufgelöst, kann die Versicherung weitergeführt werden. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeberbeiträge vollumfänglich selbst bezahlen.

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich absolut pro vorbezogenen Monat um 0.01%.

Setzt die versicherte Person ihr Arbeitsverhältnis nach dem 65. Altersjahr bei einem angeschlossenen Arbeitgeber fort, so kann der Rentenbeginn längstens bis zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Die versicherte Person kann in diesem Fall einmalig wählen, ob sie weiterhin Beiträge leisten will. Der Arbeitgeber ist an den Entscheid gebunden und muss entsprechend der Wahl seinen Anteil der Beiträge leisten. Der Umwandlungssatz erhöht sich pro aufgeschobenen Monat um 0.01% (absolut).

Weitere Informationen zum Vorsorgeplan und das gültige Vorsorgereglement stehen auf der PVO-eigenen Webseite www.pvow.ch zur Verfügung.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

Bei der Bewertung der Immobilien Direktanlagen Schweiz wird die Marktwertmethode (DCF-Methode) verwendet. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode liegen per Ende 2025 zwischen 3.80 % und 4.10 %, im Durchschnitt bei 3.92 % (Vorjahr: zwischen 3.90 % und 4.20 %, im Durchschnitt bei 4.02 %).

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PVO die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst. Diese versicherungstechnischen Risiken werden durch die Risikobeiträge finanziert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden im Jahre 2025 mit 2.75 % verzinst. Gegenüber dem Mindestzinssatz BVG betrug die Zusatzverzinsung 1.50 % (2024: Zins Sparguthaben 3.00 %, Mindestzinssatz BVG 1.25 %, Zusatzverzinsung 1.75 %).

Das Vorsorgekapital der Aktiv-Versicherten veränderte sich wie folgt:

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

	2025 CHF	2024 CHF
Stand 1. Januar	507 788 149	476 844 553
Spargutschriften	+ 40 380 711	+ 38 702 231
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe	+ 54 597 785	+ 49 957 732
Verzinsung Sparkapital	+ 13 472 069	+ 13 629 700
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	- 20 332 616	- 21 598 769
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 41 216 097	- 37 754 800
Kapitalbezüge	- 9 964 519	- 11 992 498
Stand 31. Dezember	544 725 482	507 788 149

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	244 167 344	232 509 778	+ 11 657 566

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner veränderte sich wie folgt:

	2025 CHF	2024 CHF
Stand 1. Januar	374 024 597	366 057 520
Übertrag Pensionierungen / Renten	+ 20 332 616	+ 21 598 769
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	+ 5 662 175	+ 5 550 616
Rentenleistungen	- 24 389 837	- 23 600 384
Kapitalleistungen	- 282 649	- 373 752
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung per 31.12.	+ 5 585 214	+ 4 791 828
Stand 31. Dezember	380 932 116	374 024 597

Die Berechnung erfolgte mit den Grundlagen VZ 2020 Generationentafel 2025 und einem technischen Zinssatz von 1.5 % (im Vorjahr VZ 2020, Generationentafel 2025 mit einem technischen Zinssatz von 1.5 %).

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Reserve für Risikoschwankungen

Die Risikoschwankungsreserve dient dazu, die schwankenden Kosten im Rahmen der Risikoversicherung (vor allem Invalidität) der Aktiv-Versicherten auszugleichen.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Reserve für Risikoschwankungen	5 591 000	5 566 000	+ 25 000

5.5.2 Rückstellungen für Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, so führt dies zu Pensionierungsverlusten. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz der Summe der per Bilanzstichtag erworbenen Altersguthaben der versicherten Personen, die am Bilanzstichtag das 50. Altersjahr vollendet haben. Die so berechnete Rückstellung wird infolge der Übergangsbestimmungen in Art. 29 des Vorsorgereglements zusätzlich erhöht.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	38 759 101	36 934 322	+ 1 824 779

5.5.3 Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle

Diese Rückstellung dient dazu, voraussichtliche Kosten von Leistungsfällen infolge Invalidität oder Todesfall, die am Bilanzstichtag schon eingetreten sind oder möglicherweise eintreten werden, bereits zu berücksichtigen.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle	5 600 000	5 600 000	+ 0

5.5.4 Rückstellungen für spezielle Ereignisse

Derzeit bestehen keine speziellen Ereignisse oder geplante Massnahmen, welche einer speziellen Rückstellung bedürfen.

5.6 Auszug aus dem letzten versicherungstechnischen Gutachten

Das letzte vorliegende Gutachten basierend auf den Jahresabschlussdaten per 31.12.2024 enthält folgende Feststellungen:

Prüfungsergebnisse und Ausblick:

Die Sanierungsfähigkeit muss als eingeschränkt beurteilt werden.

Per 1.1.2025 wurde im Reglement die Möglichkeit geschaffen, dass Arbeitnehmende, die über das Rentenalter 65 bis maximal Alter 70 weiterarbeiten, mit der Weiterführung der Sparbeiträge eine höhere Altersleistung erzielen können.

Die Altersgutschriften werden individuell finanziert und entsprechen somit immer den jeweiligen Sparbeiträgen. Der Risikobeitrag von 3% ist ausreichend. In der Vergangenheit konnten im Rahmen der Risikoversicherung sogar Gewinne erzielt werden. Die per 1.9.2023 erfolgte Senkung der Umwandlungssätze von 5.6% auf 5% hat die entstehenden Pensionierungsverluste stark reduziert. Die Verwaltungskosten müssen aus dem Betriebsergebnis finanziert werden, fallen aber vergleichsweise tief aus (weniger als 0.1% der technisch gebundenen Mittel). Der technische Zins von 1.5% bei Anwendung der Generationentafeln VZ 2020 entspricht dem von uns empfohlenen technischen Zinssatz

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve stellt unter den getroffenen Annahmen sicher, dass die Wahrscheinlichkeit, nach einem Jahr in eine Unterdeckung zu geraten, 2 % beträgt.

Uns sind keine Sachverhalte bekannt, welche die finanzielle Sicherheit der Personalvorsorgekasse Obwalden über mittlere Frist in Gefahr bringen können. Finanzielle Einbussen sind dann möglich, wenn auf den Finanzmärkten Rückschläge eintreten sollten, was wir keineswegs ausschliessen können.

Empfehlungen:

Wir haben dem Vorstand keine neuen Empfehlungen abzugeben.

Bestätigungen:

Wir bestätigen, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;*
- die Personalvorsorgekasse Obwalden per 31.12.2024 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);*
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1^{bis} BVG);*
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;*
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.*

DEPREZ Experten AG, Vertragspartner

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinssatz 1.50 % (bisher 1.50 %);
- technische Grundlagen der Versicherungskasse der Stadt Zürich VZ 2020, Generationentafeln 2025.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen einer Vorsorgeeinrichtung (nach Abzug der kurzfristigen Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Arbeitgeberbeitragsreserven) und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1 124 144 737	1 047 491 143
Verbindlichkeiten	- 9 160 612	- 9 656 211
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 186 702	- 1 712 464
Arbeitgeberbeitragsreserven	- 30 506	- 30 506
Verfügbares Vermögen (Vv)	1 113 766 917	1 036 091 962
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	544 725 482	507 788 149
Vorsorgekapital Rentner	380 932 116	374 024 597
Reserve für Risikoschwankungen	5 591 000	5 566 000
Rückstellungen Pensionierungsverluste	38 759 101	36 934 322
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	5 600 000	5 600 000
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	975 607 699	929 913 068
Überdeckung	138 159 218	106 178 894
Deckungsgrad	114.16 %	111.42 %

6 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Organisationsreglement vom 1. Januar 2024 sowie im Anlagereglement vom 1. Juli 2025 festgehalten.

Die Vermögensanlagen in Wertpapieren werden teilweise durch Verwaltungsmandate wie folgt getätigt:

Portfolio-Manager	Kategorie	Art der Zulassung
Zürcher Kantonalbank	Gemischt indexiert	KAG - FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Gemischt indexiert	KAG - FINMA

Alle Schweizer Aktienanlagen – mit Ausnahme der Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank – werden in kollektiven Anlagegefässen gehalten. Aufgrund dieses Umstandes erfolgt durch die PVO keine Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen. Alle anderen Anlagen werden vorwiegend mittels Kollektivanlagen durch den Vorstandsausschuss und die Geschäftsführung getätigt.

Berater	Tätigkeit
C-ALM AG, Birmensdorferstrasse 108, 8003 Zürich	ALM-Analyse 2024, Wertschwankungsreserve 2025
KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8036 Zürich	Bewertung direkt gehaltene Immobilien

Banken	Tätigkeit
Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen	Depotbank, Wertschriften- und Devisentransaktionen
UBS Switzerland AG, 6002 Luzern	Depotbank Private Equity

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die PVO ist der ASIP-Charta unterstellt. Das Organisationsreglement regelt die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften nach BVG. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Vorstand hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Grundlage für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bildet das Anlagereglement mit Stand vom 8. Januar 2026. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten des Vorsorgekapitals inkl. technischen Rückstellungen ausgedrückt, wobei der Prozentsatz auf die nächste ganze Prozentzahl aufgerundet wird. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97.5% über ein Jahr angestrebt.

Aus dem Modell und den Daten ergibt sich eine Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 18 %.

Entwicklung der Wertschwankungsreserve	2025 CHF	2024 CHF
Stand 1.1.	106 178 894	58 382 904
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	31 980 324	47 795 991
Stand 31.12.	138 159 218	106 178 894
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	175 609 386	158 085 222
Defizit bei der Wertschwankungsreserve	37 450 168	51 906 328

6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2025 in TCHF	in %	Strate- gie %	Band- breite %	31.12.2024 in TCHF	in %
Flüssige Mittel und Geldmarktanl.	50 239	4.47	1	0 – 15	107 506	10.26
Obligationen CHF Inland	245 669	21.85	23	10 – 30	249 180	23.79
Obligationen CHF Ausland	0	0.00	0	0 – 0	27 461	2.62
Obligationen Fremdwährungen	33 237	2.96	3	1.5 – 4.5	62 393	5.96
Aktien Schweiz *	182 196	16.21	16	12 – 20	79 014	7.54
Aktien Ausland Industrieländer	244 034	21.71	22	18 – 26	265 764	25.37
Aktien Ausland Emerging Markets	50 659	4.51	4	3 – 5	23 754	2.27
Immobilien Schweiz (direkt/indirekt)	244 080	21.71	23	13 – 38	153 338	14.64
Immobilien Ausland indirekt	13 315	1.18	0	0 – 0.5	13 026	1.24
Alternative Anlagen	56 949	5.07	8	0 – 11	61 691	5.89
Forderungen und akt. Rechn.abgr.	3 766	0.34	–	–	4 365	0.42
Total Aktiven	1 124 145	100.00	100		1 047 491	100.00
<i>Fremdwährungsanteil</i>	209 147	18.61	15	9 – 21	146 589	13.99
<i>* davon ungesicherte Beteiligung beim Arbeitgeber</i>	5 625	0.50			5 490	0.52

Sämtliche Positionen entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2

Obligationen mit einer Restlaufzeit kleiner einem Jahr sind per 31.12.2025 den flüssigen Mitteln zugeordnet.

Obligationen CHF Ausland und Immobilien Ausland indirekt sind nicht mehr Bestandteil der aktuellen Anlagestrategie. Während der Bestand an Obligationen CHF Ausland vollständig veräussert werden konnte, war dies bei den Immobilien Ausland indirekt nicht der Fall. Ein Anlagegefäss befindet sich in Liquidation und ist bis auf weiteres nicht veräussierbar. Daher ist die Bandbreite bei Immobilien Ausland indirekt temporär nicht eingehalten.

6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es bestehen per 31.12.2025 keine laufenden oder offenen derivativen Finanzinstrumente.

6.5 Offene Kapitalzusagen

Eine Investition kann mittels Kapitalzusagen erfolgen. Die vereinbarte Investition wird üblicherweise durch einzelne Kapitalabrufe über einen längeren Zeitraum eingefordert. Der Kapitalabruf erfolgt damit erst zu dem Zeitpunkt, wenn das Geld effektiv zur Investition benötigt wird.

Anbieter	Produktename	Währung	Netto-Kapital-zusage Total	Offen 31.12.2025 CHF	Offen 31.12.2024 CHF
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2015	EUR	10 000 000	1 406 654	1 418 747
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure III	EUR	10 000 000	2 205 317	2 674 582
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure IV	EUR	10 000 000	7 815 243	9 385 000
Zürich Anlagestiftung	Immobilien Wohnen Schweiz	CHF	9 000 000	0	9 000 000
Fundamenta Group Investment Foundation ¹⁾	Swiss Real Estate	CHF	5 000 000	5 000 000	10 000 000
ECOREAL Immobilien Anlagestiftung	SUISSECORE PLUS	CHF	12 060 000	12 000 000	0

¹⁾ die per 31.12.2025 ausgewiesene Netto-Kapitalzusage bildet eine neue Kapitalerhöhung im Jahr 2025 ab. Die per Ende 2024 offene Kapitalzusage wurde im Jahr 2025 abgerufen und ist im Anlagevermögen Immobilien Schweiz indirekt enthalten.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	Bestand 31.12.2025		Performance 2025	Bestand 31.12.2024		Performance 2024
	in TCHF	%	%	in TCHF	%	%
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	50 239	4.47	0.05	107 506	10.26	0.63
Obligationen CHF Inland	245 669	21.85	-0.13	249 180	23.80	4.78
Obligationen CHF Ausland	0	0.00	0.99	27 461	2.62	4.67
Obligationen Fremdwährungen	33 237	2.96	0.92	62 393	5.96	- 1.53
Aktien Schweiz	182 196	16.21	13.52	79 014	7.54	4.17
Aktien Ausland Industrieländer	244 034	21.71	9.00	265 764	25.37	16.73
Aktien Ausland Emerging Markets	50 659	4.51	19.41	23 754	2.27	10.49
Immobilien Schweiz direkt	48 657	4.33	4.88	47 476	4.53	4.61
Immobilien Schweiz indirekt	195 423	17.38	5.45	105 862	10.11	9.49
Immobilien Ausland indirekt	13 315	1.18	3.29	13 026	1.24	- 4.06
Private Equity	28 135	2.50	-7.64	30 463	2.91	2.14
Infrastruktur	13 851	1.23	9.27	15 401	1.47	18.51
Senior Loans	14 963	1.33	0.88	15 828	1.51	5.25
Guthaben u. Abgrenzungsposten	3 766	0.34	-	4 365	0.40	-
Total Aktiven /Performance nach Kosten	1 124 144	100.00	5.21	1 047 491	100.00	7.21

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31. Dezember 2025 nach Abzug der Kosten für die Vermögensverwaltung 5.21 % (31.12.2024: 7.21 %).

6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Kapitalanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV2 in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang der Jahresrechnung separat aufgeführt werden. Die Oberaufsichtskommission der beruflichen Vorsorge OAK BV hat am 23. April 2013 gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Bst. a und f des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) eine diesbezügliche Weisung erstellt.

Bezugnehmend auf die vorstehende Weisung setzten sich die Vermögensverwaltungskosten wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung CHF
Bankspesen, Depotgebühren, Stempelabgaben und Courtagen	690 096	387 596	302 500
Vermögensverwaltungshonorare	435 894	650 706	- 214 812
Allgemeine Vermögensverwaltungskosten, Besoldungen sowie Projekt- und Beratungskosten	249 769	234 403	15 366
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	3 556 921	3 578 016	- 21 095
Rückerstattungen Retrozessionen / Vertriebsentschädigungen	- 242 710	- 222 047	- 20 663
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	4 689 969	4 628 674	61 295

	Marktwert CHF	in % GV
Total Gesamtanlagevermögen per 31.12.2025	1 124 144 737	100.00

	Marktwert CHF	in % GV
Total kostentransparente Vermögensanlagen per 31.12.2025	1 124 144 737	100.00
Vermögensverwaltungskosten	in % 2025	in % 2024
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.42	0.44
Kostentransparenzquote per 31.12.2025	in % 2025	in % 2024
Kostentransparente Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtanlagevermögen	100.00	100.00

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12.2025 folgende Forderungen und Beteiligungen:

Bezeichnung	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Call- und Festgelder OKB	0	73 000 000	- 73 000 000
Kontokorrentguthaben Forderungen gegenüber Arbeitgebern)	2 983 584	3 148 024	- 164 440
Kassa-Obligationen OKB	9 000 000	9 000 000	0
Partizipationsscheine OKB	5 625 000	5 490 000	135 000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	17 608 584	90 638 024	- 73 029 440

Call- und Festgelder, welche per 31.12.2024 reserviert waren für die Bedienung der unter 6.5 ausgewiesenen Kapitalzusagen sowie für die Umsetzung der neuen Anlagestrategie, wurden entweder investiert oder aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus aufgelöst und den Kontokorrentguthaben zugeführt.

Die Kontokorrente der Debitoren werden nicht verzinst. Es handelt sich dabei um ungesicherte Guthaben, die nach erfolgter Beitragsabrechnung durch die angeschlossenen Arbeitgeber überwiesen werden.

Die Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank (OKB) über CHF 5 625 000 (2024: CHF 5 490 000) gelten aufgrund der fehlenden Staatsgarantie als eine ungesicherte Anlage bei einem der PVO angeschlossenen Arbeitgeber und entsprechen 0.50 % des Gesamtvermögens. Die Brutto-Rendite (inklusive Dividendenertrag) betrug im Jahre 2025 4.98 % (2024: 5.11 %).

Sowohl die Call- und Festgelder als auch die Kassa-Obligationen bei der Obwaldner Kantonalbank sind durch die Staatsgarantie des Kantons Obwalden gedeckt (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank, Art. 5 Staatsgarantie). Die umfassende Garantieleistung des Kantons geht über den gesetzlichen Einlegerschutz von bis zu CHF 100 000 pro Bankkunde hinaus und kennt keine Betragsobergrenze. Diese Guthaben können als gesichert eingestuft werden und entsprechen nahezu dem Art. 58 Abs. 2 Bst. a BVV2.

Die Kontokorrentguthaben bei der OKB, die dem Geschäftsverkehr dienen, gelten aus Sicht des Bundesamtes für Sozialversicherung nicht als Anlagen beim Arbeitgeber, sofern der Arbeitgeber

eine Bank ist (BSV Nr. 84 vom 12.07.2005). Auch diese Guthaben sind von der Staatsgarantie erfasst.

Bezeichnung	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung CHF
Kontokorrentguthaben (Bankkonti)	47 888 898	34 375 108	13 513 790

Die Überdeckung resp. Wertschwankungsreserve von CHF 138.16 Mio. reicht aus, um sämtliche ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber über CHF 8.61 Mio. (0.77 % des Gesamtvermögens) durch verfügbare Mittel zu decken.

6.8.1 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Korporation Schwendi

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Anfangsbestand	30 506	30 506
Einlage	0	0
Verzinsung *	0	0
Schlussbestand	30 506	30 506

* Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte mit 0.00 % (2024: 0.00 %).

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Bezeichnung	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung CHF
Personalaufwand	347 051	343 465	3 586
Betriebskosten (inkl. Projekte)	302 057	211 927	90 130
Vorstand / Kommissionen / Delegierte	140 337	137 893	2 444
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	60 533	53 915	6 618
Aufsichtsbehörden	10 370	13 683	- 3 313
Total Verwaltungskosten	860 348	760 883	99 465
Verwaltungskosten pro Destinatär	187	170	17

7.2 Ertragsrechnung Liegenschaften

Bezeichnung	2025 CHF	2024 CHF
Mietzinseinnahmen	2 549 088	2 597 821
Übrige Einnahmen	8 727	3 780
Aufwand für Betrieb und Unterhalt	- 1 449 377	- 855 151
Liegenschaftsverwaltung (in den Vermögensverwaltungskosten enthalten)	- 34 482	- 33 794
Bewertungsanpassung	1 181 000	383 000
Total Liegenschaftserfolg	2 254 956	2 095 656

Die Anzahl der sich im Eigentum der PVO befindlichen Liegenschaften blieb im Berichtszeitraum unverändert.

7.3 Kennzahlen Liegenschaften

Bezeichnung	2025 CHF	2024 CHF
Bilanzwert per 01.01.	47 476 000	47 093 000
Bilanzwert per 31.12.	48 657 000	47 476 000
Durchschnittlicher Bilanzwert	48 066 500	47 284 500
Bruttorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	5.32 %	5.50 %
Nettorendite der Liegenschaften nach Bewertungsanpassung (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	4.76 %	4.50 %

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Deckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Jahresrechnung per 31.12.2025 weist einen Deckungsgrad von 114.16 % aus. Aufgrund dieser Überdeckung sind keine besonderen Massnahmen notwendig.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die PVO ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen derzeit keine substanziellen laufenden Rechtsverfahren.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 Unterjähriger Zins

Für die Austritte und Pensionierungen im Jahr 2026 kommt ein unterjähriger Zins von 1.25 % zur Anwendung.